

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXVII
I. Einleitung	1
A. Verbot der Selbsthilfe	1
B. Regelung der Fahrnisexekution in der EO	1
C. Reform der Fahrnisexekution durch EO-Novellen	2
1. EO-Novelle 1995	2
2. EO-Novelle 2003	2
3. EO-Novellen 2005, 2008 und 2014	3
4. Vorsicht bei älteren Entscheidungen!	3
II. Der Exekutionsantrag	5
A. Form des Exekutionsantrags	5
1. Allgemeines	5
2. ADV-Form Verordnung	5
a) Geschichtliches	5
b) Verwendung von Formblättern	5
c) Formatierte Schriftsätze	6
d) ADV-Handbuch Justiz	6
3. Beispiel für einen (formatierten) Fahrnisexekutionsantrag	7
B. Der Inhalt des Exekutionsantrags im Allgemeinen	8
1. Notwendiger Inhalt nach § 54 EO	8
2. Schriftsatz-Erfordernisse nach § 75 ZPO	9
3. Inhalt im Formblatt nach der AFV 2002	9
C. Der Inhalt des Fahrnisexekutionsantrags im Einzelnen	10
1. Angabe des Exekutionsmittels	10
a) Exekutionsmittel der Fahrnisexekution	10
b) Begriff der „beweglichen körperlichen Sache“	11
aa) Allgemeines	11
bb) Superädifikate	12
cc) Wertpapiere und „die in § 296 EO genannten Papiere“	12
c) Häufung von Exekutionsmitteln	13

2.	Bezeichnung der Parteien und ihrer Vertreter	13
a)	Parteien des Exekutionsverfahrens	13
b)	Vertreter und Anwaltpflicht	14
c)	Rechtsnachfolge	15
3.	Angabe des Exekutionstitels	16
a)	Allgemeines	16
b)	Inländische und ausländische Exekutionstitel	16
4.	Angabe der hereinzubringenden Forderung	17
a)	Allgemeines	17
b)	Betriebene Forderung im Detail	17
aa)	Kapital	17
bb)	Zinsen	18
cc)	Kosten	18
c)	Sonderfälle	19
aa)	Unterhaltsforderung	19
bb)	Unbestimmtheit von Fälligkeitstag bzw Ende der Leistungsfrist	19
cc)	Gegenleistung des Gläubigers	19
dd)	Wertsicherungsklausel	20
5.	Angabe des „betriebenen Anspruchs“ (Streitwerts)	20
6.	Kosten des Exekutionsantrags	21
a)	Allgemeines	21
b)	Pauschalgebühr	22
aa)	Gerichtsgebührengesetz	22
bb)	Gebührenfreiheit	22
cc)	Art der Gebührenentrichtung; Abbuchungs- und Einziehungsermächtigung	23
dd)	Bemessungsgrundlage für die Pauschalgebühr	23
ee)	Höhe der Pauschalgebühr	23
c)	Vollzugsgebühr	25
d)	Rechtsanwaltskosten	25
aa)	Rechtsanwaltstarifgesetz	25
bb)	Bemessungsgrundlage	26
cc)	Höhe der Kosten; Tarife im Exekutionsverfahren	26
dd)	Einheitssatz und Streitgenossenzuschlag	26
ee)	Erhöhungsbetrag für ERV	27
ff)	Rechenbeispiel	27

gg) Normalkostentarif	28
hh) Anmerkung zur TP 1	29
7. Angabe des Exekutionsgerichts (Zuständigkeiten)	29
a) Allgemeines; Bewilligungs- und Exekutionsgericht	29
b) Wahlmöglichkeit des Gläubigers	30
8. Weitere wichtige Angaben	30
9. Besonderheiten im vereinfachten Bewilligungsverfahren	31
D. Einbringen des Exekutionsantrags	31
1. Form des Exekutionsantrags	31
a) Allgemeines	31
b) Protokollantrag	32
c) Schriftsatzantrag	32
d) Einbringung im elektronischen Rechtsverkehr	32
aa) Historisches	32
bb) Pflicht zur elektronischen Eingabe	32
cc) Übermittlung der Eingabe als PDF-Anhang	33
2. Beilagen zum Exekutionsantrag	33
a) Ausfertigung des Exekutionstitels mit/ohne Vollstreckbarkeitsbestätigung	33
b) Keine Vorlageverpflichtung im vereinfachten Bewilligungsverfahren	34
aa) Ausnahme von der Vorlageverpflichtung	34
bb) Anwendbarkeit des „vereinfachten Bewilligungsverfahrens“	34
c) Sonstige vorzulegende Urkunden	36
3. Verbesserungsauftrag	36
III. Die Exekutionsbewilligung	37
A. Verfahren	37
1. Allgemeines	37
2. Entscheidungsorgan	37
3. Entscheidungsverfahren	38
a) „ordentliches Bewilligungsverfahren“	38
b) „vereinfachtes Bewilligungsverfahren“	38
B. Möglichkeiten der Entscheidung	39
1. Überweisung bei Unzuständigkeit	39
2. Verbesserungsauftrag	39

3.	Abweisung des Exekutionsantrags	39
4.	Bewilligung des Exekutionsantrags	40
	a) Exekutionsbewilligung	40
	b) Allgemeiner Inhalt der Exekutionsbewilligung	40
	c) Ausfertigung der Exekutionsbewilligung	41
	aa) Automationsunterstützte Ausfertigung	41
	bb) Gekürzte Urschrift und Ausfertigung	41
	cc) Gekürzte Ausfertigung mittels Stampiglien	42
	d) Zustellung der Exekutionsbewilligung	42
C.	Rechtsmittel bzw -behelfe gegen die Entscheidung	42
1.	Allgemeines	42
2.	Rekurs	43
	a) Zulässigkeit des Rekurses	43
	b) Rekursfrist und Anwaltpflicht	43
	c) Pauschalgebühr	43
	d) Einseitigkeit des Rekursverfahrens	44
	e) Keine hemmende Wirkung des Rekurses	44
	f) Revisionsrekurs	44
	g) Besonderheiten beim Kostenrekurs	45
3.	Einspruch	45
	a) Allgemeines	45
	b) Auftrag zur Vorlage des Exekutionstitels	46
	c) Einstellung der Exekution	46
	d) Schadenersatz und Mutwillensstrafe	47
	aa) Ersatz der Vermögensnachteile	47
	bb) Kostenersatz bei Einbeziehung eines Dritten	48
	cc) Mutwillensstrafe	48
IV.	Das Verfahren bis zur Pfändung („Auffindungsverfahren“)	49
A.	Beginn des Exekutionsvollzugs	49
1.	Vollzugsauftrag	49
2.	Vorrang der Gehaltsexekution	49
	a) Allgemeines	49
	b) Antrag auf Vollzug der Gehaltsexekution	50

B. Gerichtsvollzieher	51
1. Allgemeines	51
a) „Vollstreckungsorgane“	51
b) Aufteilung der Geschäfte der Gerichtsvollzieher; Vollzugsgebietsplan	51
2. Weisungen und Aufträge an den Gerichtsvollzieher	52
a) Weisungen des Entscheidungsorgans	52
b) Auftrag zu Vollzugshandlungen	52
aa) Vollzugauftrag	52
bb) Besonderheiten im vereinfachten Bewilligungs- verfahren	53
cc) Auftrag zur Aufnahme eines Vermögens- verzeichnisses	54
3. Vollzugsort	54
a) Allgemeines	54
b) Gebietsüberschreitung	55
4. Vollzugszeit	55
5. Zugriff auf Kraftfahrzeuge und Anhänger	56
6. Durchsuchen und Öffnen der Wohnung	56
a) Allgemeines	56
b) Öffnen verschlossener Haus- und Wohnungstüren	57
7. Anzahl der Vollzüge	57
a) Vollzugsversuche	57
b) Weitere Vollzüge	58
c) 4-Monate-Frist	59
d) Kontaktaufnahme mit dem Verpflichteten	59
8. Vollzugsablauf	60
a) Beseitigung eines Widerstands	60
b) Beteiligung am Vollzug	60
c) Aufforderungen und Mitteilungen	60
d) Protokoll	61
e) Innehalten mit dem Vollzug	61
9. Bericht	61
a) Allgemeines	61
b) 4-Monate-Frist	62
10. Vollzugsbeschwerde	63

11. Vergütung	64
a) Vollzugsgebührengesetz	64
b) Entstehen der Vergütung	65
c) Vergütung bei Handlungen zu Gunsten mehrerer Verfahren	65
d) Vergütung bei mehreren Handlungen in einem Verfahren	66
e) Fahrtkostenersatz	66
C. Sperrfristen	67
1. Allgemeines (§§ 252e und 252f)	67
2. „Neuerlicher Vollzug nach Bericht“ (§ 252e)	67
a) § 252e	67
b) Auslöser der Sperrfrist	67
aa) Allgemeines	67
bb) Einzelfälle	68
c) Konsequenz eines verfrühten Antrags	69
d) Vollzug vor Ablauf der Sperrfrist	69
e) Vollzugsgebühr	70
3. Allgemeine Sperrfrist (§ 252f)	70
a) § 252f	70
b) Auslöser der Sperrfrist	71
c) Konsequenz eines verfrühten Antrags	71
d) Vollzug vor Ablauf der Sperrfrist	72
D. Zustellung der Exekutionsbewilligung und Aufforderung zur Zahlung	73
1. Zustellung der Exekutionsbewilligung	73
a) Vereinfachtes Bewilligungsverfahren	73
b) Ordentliches Bewilligungsverfahren	74
2. Aufforderung zur Zahlung	74
a) Allgemeines	74
b) Vergütung des Gerichtsvollziehers bei Zahlung oder Zahlungsnachweis	75
 V. Die Pfändung	 77
A. Einleitung	77
B. Unpfändbare Sachen	77
1. Allgemeines	77
a) §§ 250–252	77

b) Maßgebender Zeitpunkt der Beurteilung der Unpfändbarkeit	78
c) Geltendmachung der Unpfändbarkeit	78
2. Die einzelnen Unpfändbarkeitstatbestände	79
a) Haushaltssachen	79
aa) Allgemeines	79
bb) Beispiele	80
b) Berufsschutz	81
aa) Allgemeines	81
bb) Persönlicher Geltungsbereich der Unpfändbarkeit	81
cc) Sachlicher Geltungsbereich der Unpfändbarkeit	82
c) Nahrungsmittel und Heizstoffe	84
d) Haustiere	84
e) Existenzminimum	85
f) Ausbildungssachen	86
g) Apotheke	86
h) Medizinische Hilfsmittel	86
aa) Allgemeines	86
bb) Kraftfahrzeuge	87
i) Privatsphäre	88
j) Mangelnde Kostendeckung	88
k) Religiöses	89
l) Zubehör	89
aa) § 252	89
bb) Begriff des „Zubehörs“	89
cc) Voraussetzungen der Zubehöreigenschaft	90
dd) Beispiele	91
ee) Prüfung der Zubehöreigenschaft	92
ff) Konkurrenz Fahrnisexekution – Zwangsversteigerung	93
C. Der Pfändungsvorgang	93
1. Allgemeines	93
2. „Gewahrsame“	94
a) Allgemeines	94
b) Gewahrsame bei mehreren Benützern	95
c) Gewahrsame einer juristischen Person	96

3.	Pfändungsprotokoll und Pfändungsregister	96
a)	Pfändungsprotokoll	96
b)	Bleistiftwert	97
c)	Pfändungsregister	98
4.	Pfändung beim Verpflichteten, Betreibenden oder Dritten	98
a)	Allgemeines	98
b)	Pfändung bei Dritten	99
aa)	Allgemeines	99
bb)	Voraussetzungen der Pfändung	99
cc)	Vorgangsweise bei Verweigerung der Zustimmung	100
5.	Weitere Vorgangsweise nach der Pfändung	101
a)	Verständigung von der Pfändung	101
b)	Behauptung von Fremdeigentum	102
D.	Das Pfandrecht	103
1.	Erwerb des Pfandrechts	103
a)	Wirkungen der Pfändung	103
b)	Definition des Pfandrechts	104
c)	Pfandrechts-theorien	104
d)	Rang des Pfandrechts	105
2.	Erlöschen des Pfandrechts	106
a)	Erlöschen des Pfandrechts nach § 256 Abs 2	106
aa)	Allgemeines	106
bb)	Gehörige Fortsetzung des Verkaufsverfahrens	107
b)	Erlöschen des Pfandrechts durch Insolvenzeröffnung	108
E.	Vorgefundenes Bargeld	109
1.	Allgemeines	109
2.	Ablieferung an den einzigen Gläubiger	109
3.	Gerichtlicher Erlag	110
F.	Aufnahme eines Vermögensverzeichnisses	111
1.	Allgemeines	111
2.	Fragerecht des betreibenden Gläubigers	112
3.	Inhalt des Vermögensverzeichnisses	112
a)	Allgemeines	112
b)	Details	113
4.	Verfahren	113
a)	Abgabe vor Gericht oder vor dem Gerichtsvollzieher	113
b)	Straffolgen	114

5.	Erzwingung der Abgabe des Vermögensverzeichnisses	114
a)	Zwangsweise Vorführung	114
b)	Haft	114
6.	Neuerliche Abgabe eines Vermögensverzeichnisses	115
7.	Zuwarten mit der Aufnahme bei Übergabe eines Schecks	116
8.	Vergütung des Gerichtsvollziehers	116
G.	Austausch-, Nach- und Anschlusspfändung	117
1.	Austauschpfändung	117
a)	Allgemeines	117
b)	Verfahren	117
c)	Rechtsbehelfe	118
2.	Nach- und Anschlusspfändung	119
H.	Kosten	119
1.	Kosten der rechtsanwaltlichen Intervention	119
a)	TP 7 RATG	119
b)	Kein Anspruch bei Forderungen bis € 2.700,-	120
c)	Wegzeit	121
2.	Vergütung des Gerichtsvollziehers	122
I.	Antrag auf Neu vollzug	122
1.	Allgemeines	122
2.	Kosten	122
VI.	Die Verwahrung	125
A.	Zeitpunkt des Antrags auf Verwahrung	125
B.	Durchführung der Verwahrung	125
1.	Organisatorische Maßnahmen	125
2.	Wirkung auf Zurückbehaltungsrechte	126
C.	Verwahrer	126
1.	Orte der Verwahrung	126
a)	Gerichtserlag, Verwahranstalt, Verwahrer	126
b)	Betreibender Gläubiger als Verwahrer	127
c)	Verwahrung in der Auktionshalle	127
2.	Bestellung des Verwahrers	127
3.	Rechte und Pflichten des Verwahrers	128
a)	Allgemeines	128
b)	Fingiertes Vertragsverhältnis	129

4.	Kosten der Verwahrung	129
5.	Verwahrung bei Versteigerung im Internet	130
D.	Rechtsmittel und Beendigung der Verwahrung	130
1.	Unzulässigkeit des Rekurses	130
2.	Beendigung der Verwahrung	130
VII.	Die Anordnung des Verkaufs	133
A.	Allgemeines	133
1.	Verbindung von Pfändungs- und Verkaufsantrag	133
2.	Innehalten mit der Anordnung des Verkaufs	133
3.	Wertpapiere einer juristischen Person des öffentlichen Rechts	134
4.	Einheit des Verkaufsverfahrens	135
B.	Verwertungsarten	136
1.	Allgemeines	136
2.	Freihandverkauf	136
a)	Verkauf von Gegenständen mit Börsenpreis	136
b)	Verkauf von Wertpapieren	137
c)	Weitere Fälle des Freihandverkaufs	137
3.	Öffentliche Versteigerung	137
C.	Versteigerungsorte	138
1.	Bestimmung des Orts	138
a)	Zuständigkeit des Gerichtsvollziehers zur Bestimmung	138
b)	Mögliche Versteigerungsorte	138
c)	Rechtsmittel gegen die Wahl des Orts	139
2.	Die einzelnen Versteigerungsorte	139
a)	Auktionshalle	139
aa)	Geschichtliches	139
bb)	Keine Aufnahme in Auktionshallen	140
cc)	Lagerzins	141
b)	Versteigerungshaus	141
c)	Internet	142
aa)	Bestellung eines Versteigerers	142
bb)	Internetversteigerungsplattform für Gerichtsvollzieher justiz-auktion.at	143
d)	Ort, wo sich die gepfändeten Gegenstände befinden	144

D. Versteigerungstermin	144
1. Bestimmung des Termins	144
2. Einzuhaltende Fristen bzw Bedingungen	145
a) Rechtskraft der Exekutionsbewilligung	145
b) Mindestfristen vor der Versteigerung	145
c) Abkürzen der Fristen	145
E. Versteigerungsedikt	147
1. Inhalt des Edikts	147
a) Allgemeines	147
b) Details	147
2. Zustellung des Edikts	148
a) Individualverständigung	148
b) Öffentliche Bekanntmachung	149
c) Fehler bei der Kundmachung	149
VIII. Das Überstellungsverfahren	151
A. Allgemeines	151
1. Notwendigkeit der Überstellung	151
2. Unzulässigkeit der Überstellung und des Verkaufs	151
B. Unauffindbarkeit der Pfandsachen	152
1. Vermögensverzeichnis	152
2. Aufforderung zur Bekanntgabe des Verbleibs der Gegenstände	152
3. Unbekannter Aufenthaltsort des Verpflichteten	153
C. Überstellungskosten	153
1. Kostenvorschuss	153
a) Auftrag zum Erlag eines Kostenvorschusses	153
b) Ausnahme für Transportkosten	154
c) Ausnahme für Verkaufsverwahrungs- und Versteigerer- kosten?	155
d) Nichterlag des Kostenvorschusses	155
2. Berichtigung der Kosten	156
D. Überstellung	156
1. Zeitpunkt der Überstellung und Besichtigung	156
2. Überstellungsverfahren	157
3. Übernahme der Sachen und Verkaufsverwahrung	157

IX. Die Versteigerung	159
A. Unterbleiben der Versteigerung	159
1. Allgemeines	159
2. Aufschiebung der Exekution	159
a) Aufschiebung aufgrund einer Zahlungsvereinbarung	159
aa) Aufschiebung nach § 45a	159
bb) Kosten für den Aufschiebungsantrag?	160
b) Aufschiebung aufgrund einer Naturkatastrophe	161
c) Aufschiebung des Verkaufs bei gleichzeitiger Gehaltsexekution	161
3. Einstellung des Verkaufsverfahrens	163
a) Allgemeines	163
b) Absterhen von der Exekution (§ 282 Abs 1 iVm § 200 Z 3)	164
aa) Allgemeines und Praxisrelevanz	164
bb) Verfahren	164
cc) Folgen der Einstellung des Verkaufsverfahrens; Sperrfrist	165
dd) Unterschied zur Einstellung nach § 39 Abs 1 Z 6	167
c) Anbieten voller Befriedigung (§ 282 Abs 1 iVm § 200 Z 4)	167
4. Einschränkung der Pfändung	168
5. Verwertung ohne Versteigerung	169
a) Übernahmeantrag	169
aa) Allgemeines	169
bb) Voraussetzungen	169
cc) Verfahren	171
dd) Verfall der Sicherheit	172
b) Verwertung in anderer Weise (Freihandverkauf)	172
aa) Allgemeines	172
bb) Voraussetzungen	173
cc) Verfahren	175
c) Sofortkauf bei Versteigerung im Internet	176
B. Überprüfungspflichten des Gerichtsvollziehers vor der Versteigerung	177

C. Schätzung	177
1. Zeitpunkt der Schätzung	177
a) Allgemeines	177
b) „Vorgängige Schätzung“	178
2. Person des Sachverständigen	178
3. Schätzung durch den Gerichtsvollzieher	180
4. Geschützte Daten	180
D. Durchführung der Versteigerung	180
1. Versteigerungsorgan	180
2. Versteigerungsanbote	181
a) Allgemeines	181
b) Zulässige Bieter	182
c) Vadium	182
3. Erteilung des Zuschlags	183
a) Anzuwendende Bestimmungen	183
aa) Allgemeines	183
bb) Unzulässige Bieterabsprachen	183
b) Eigentumserwerb	184
aa) Allgemeines	184
bb) Gutgläubiger Eigentumserwerb	184
c) Rechtsmittel gegen den Zuschlag	186
d) Kein Anspruch auf Gewährleistung	187
4. Abbruch der Versteigerung	188
a) Schluss der Versteigerung bei Erzielung voller Deckung	188
b) Innehalten mit der Versteigerung in der Auktionshalle	189
5. Versteigerungsprotokoll	190
E. Kaufpreisbezahlung und Übergabe	190
1. Übergabe nach Zahlung	190
2. Vorgangsweise bei Säumnis des Meistbietenden	191
a) Neuerliches Ausbieten	191
b) Haftung des säumigen Meistbietenden	192
3. Nicht abgeholte Sachen	193
F. Nicht verkaufte Gegenstände	193
1. Neuerlicher Verwertungsversuch	193
a) Neuerliches Ausbieten im selben Termin	193

b) Freihandverkauf in Auktionshalle bzw Versteigerungs-	haus	193
c) Weitere Verkaufstermine		194
aa) Zweiter Termin		194
bb) Weitere Termine		195
2. Ausfolgung und Verwertung unverkaufter Gegenstände		196
3. Kein Anbot bei Versteigerung im Internet		196
G. Sonderbestimmungen für die Versteigerung im Internet		197
1. Versteigerung im Internet; EO-Novelle 2008		197
2. Voraussetzungen für das Ausbieten im Internet		197
a) Allgemeines		197
b) Vorgängige Schätzung		197
c) Gegenstände in Verwahrung		197
3. Versteigerung bloß einiger Gegenstände		198
4. Angaben im Internet		199
a) Allgemeines		199
b) Details		199
5. Unterbleiben der Versteigerung		200
a) Sofortkauf		200
b) Abbruch der Versteigerung		201
6. Erteilung des Zuschlags		202
7. Übergabe des versteigerten Gegenstands an den Ersterher		202
a) Allgemeines		202
b) Versendung		202
c) Ausschluss der Versendung, Selbstabholung		203
d) Säumigkeit des Ersterhers		203
8. Kein Anbot		204
H. Vergütung des Gerichtsvollziehers		204
X. Die Verteilung		207
A. Einleitung		207
1. Abschluss des Verkaufsverfahrens		207
a) Bericht des Gerichtsvollziehers		207
b) Versteigerung durch Versteigerer		207
2. Gesetzssystematik		207
3. Verteilungsmasse		208

B. Verwendung des Verkaufserlöses	208
1. Gesetzliche Regelung: Ausfolgung an den einzigen Gläubiger	208
2. Praxis: Zuweisung des Verkaufserlöses	209
3. Ersatz noch nicht gerichtlich festgestellter Exekutionskosten	210
a) Kostenbegehren bei Versteigerung	210
b) Kostenbegehren bei Verkauf aus freier Hand	211
C. Verteilung des Erlöses	211
1. Allgemeines	211
2. Anberaumung der Verteilungstagsatzung	212
3. Aufforderung zur Forderungsanmeldung	213
a) Allgemeines	213
b) Pflicht zur Forderungsanmeldung	213
aa) Änderung durch EO-Nov 2008	213
bb) Details	214
c) Folgen der Unterlassung der Anmeldung	215
4. Forderungsanmeldungen	215
5. Verteilung	216
a) Allgemeines	216
b) Gesetzliche Verteilungsgrundsätze	217
6. Gesetzliche Verteilungsgrundsätze	217
a) 1. Rang: Vergütung des Gerichtsvollziehers	217
b) 2. Rang: Schätzungs- und Verkaufskosten	217
c) 3. Rang: Vorzugsrechte	218
d) 4. Rang: Pfand- und vollstreckbare Forderungen	219
e) Rang der Nebengebühren	219
f) Rest der Verteilungsmasse	220
7. Verteilungsbeschluss	220
D. Ausfolgung des Erlöses	221
XI. Spezielles	223
A. Die Pfandvorrangsklage	223
1. Allgemeines und Zweck der Klage	223
2. Anwendungsfälle	223
3. Prozessuales	224
4. Sonstiges	225

B. Fahrnisexekution und Insolvenz	226
1. „Exekutionssperre“	226
2. Vor Insolvenzverfahren erworbene Pfandrechte	227
C. Fahrnisexekution aufgrund ausländischer Exekutionstitel	228
D. Fahrnisexekution zur Sicherstellung	228
1. Exekution zur Sicherung von Geldforderungen	228
2. Sicherstellungsexekution mit oder ohne Gefahrenbescheinigung	229
3. Exekutionsmittel	230
4. Exekutionsantrag und -bewilligung	230
a) Angaben im Formblatt	230
b) Zuständigkeit	231
c) Bewilligungsbeschluss	231
5. Vollzug	232
a) Vollzug durch Exekutionsgericht	232
b) Besonderheiten im Vollzugsverfahren	232
aa) Unterbleiben des Vollzugs	232
bb) Einschränkung der Sicherstellungsexekution	232
cc) Aufhebung der Sicherstellungsexekution	232
6. Übergang in Befriedigungsexekution	233
Stichwortverzeichnis	235